



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN - BUCH

GEMEINDEBRIEF

Februar 2022 - April 2022



Monatssprüche

Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Eph 4,26

März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Eph 6,18

April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Joh 20,18

Legende



Veranstaltung in der Schlosskirche



Abendmahl



Veranstaltung im Gemeindehaus



Kindergottesdienst



2 G Regel (geimpft / genesen)



Kirchenmusik

Inhalt

Mitteilungen

- 2 Geleitwort
- 3 Gottesdienste
- 4 Kindergottesdienste
- 5 Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen
- 6 Termine in unserer Gemeinde
- 6 Musik in unserer Kirche
- 7 Gruppen und Kreise
- 9 Amtshandlungen

Beiträge

- 9 Jugendchor
- 10 Kinderbibeltage
- 10 Bibel im Gespräch
- 11 Kindermusical „Joseph und seine Brüder“
- 11 Weltgebetstag 2022
- 12 Taizé - Andacht
- 12 Eltern - Kind - Gruppen
- 13 Spendenaufruf für unsere Glocken
- 13 Ökumenische Bibelwoche
- 14 Ausstellung „Zwiesgespräch mit der Bibel“

Aus dem Gemeindegemeinderat

- 15 Bericht von der Besprechung des GKR mit dem Beirat
- 16 Update - Sanierung Schlosskirche

Rückblicke

- 16 Verabschiedung von Frau Kliebe (Laib und Seele)
- 17 Einführung von Herrn Dr. Bauckhage-Hoffer als Prädikant
- 18 Musikalische Adventsandacht am 4. Advent
- 19 Gemeindebasar
- 20 Sternsingerbesuch zu Epiphania

Ankündigungen

- 21 Planungen für 2022

In eigener Sache

- 21 Spenden und Gemeindegeld
- 22 Anmeldungen
- 22 Der Gemeindebrief

Kirchturmverein

- 24 Ansprechpartner

Geleitwort

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37 , Jahreslosung 2022

Liebe Gemeindeglieder in Buch,
schon wieder diese Ungewissheit im Blick auf ein Jahr, das noch nicht sehr alt ist, schon wieder die bange, allgegenwärtige Frage, was werden die nächsten Monate bringen? Wieviel Freiheit wird es geben und was wird wieder verlässlich planbar sein? Was macht die Omikron-Variante mit uns? Unter welchen Bedingungen und in welcher Anzahl werden wir zusammenkommen dürfen im öffentlichen und im privaten Raum? Experten meinen, ganz verlassen wird uns das Corona-Virus vorerst nicht. Wenn alles gut geht, schwächt es sich ab, wird irgendwann epidemisch statt pandemisch und vielleicht nur noch so gefährlich wie eine Virusgrippe, mit der wir ja auch zu leben gelernt haben. Na ja. Ich merke, dass ich langsam gar keine Lust mehr auf Spekulationen und Prognosen habe. Wenn ich allerdings, statt ermüdet nach vorne, den Blick zurück in die Geschichte werfe, muss ich zugeben, dass Zeiten von Ruhe und Planbarkeit eher selten waren. Über Jahrhunderte herrschte in Europa Unruhe und Krieg. Erschreckend wird mir wieder einmal bewusst, wie unplanbar und unberechenbar das Leben prinzipiell sein kann - und wie zerbrechlich. Ich wünsche mir sehr, dass so etwas nicht wieder kommt, dass die zurückliegenden Jahrzehnte der Entspannung und Stabilität in Europa auch zukünftig Bestand haben, trotz Corona. Ich hoffe auch darauf, dass die Menschen, die jetzt auf die Straßen gehen, um zu demonstrieren, was ein hohes demokratisches Gut und Grundrecht ist, das mit Fairness und Anstand tun. Blinder Hass und Gewalt schaden letztlich allen. Wer sich mit denen zusammentut, die demokratische Rechte benutzen, um einen demokratischen Staat abzuschaffen, sollte wissen, dass er dabei mit dem Feuer spielt. Wie kann ich aus meinem christlichen Verständnis heraus mit der gegenwärtigen Situation umgehen? Ich frage mich das manchmal. Ich weiß auch nicht, ob es die einfache Antwort dazu gibt. Auf alle Fälle ist der Hass kein christliches Gut. Eine christliche Antwort ist der konsequente Einsatz für Frieden und Versöhnung. Das fängt im Kleinen und bei mir an. Um zu versuchen, Frieden zu stiften und Versöhnung zu ermöglichen, sollte ich mich bemühen, dem anderen vor allem erst einmal zuzuhören. Auch wenn ich eine Meinung nicht immer teile, kann ich mich anstrengen,

die Argumente ernst zu nehmen und die dahinter liegenden Ängste und Sorgen zu erspüren. Ob mir das bei jedem Menschen gelingt, weiß ich nicht, aber ich kann es immer wieder probieren. Dem andern Menschen auch dann zugewandt bleiben, wenn ich seine Argumente und Haltung überhaupt nicht teilen kann oder ablehnen muss - das ist eine schwere Übung. Auch mir gelingt das längst nicht immer. Aber hier hilft es mir, auf Jesus Christus zu schauen und mich von seinen Worten ermutigen zu lassen. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, heißt es ja in unserer Jahreslosung. Er hat die Menschen angenommen, die von anderen abgelehnt wurden. Am Ende hat er den Hass anderer ertragen, ohne den Hass zu erwidern. Ja, er ist der „Friedefürst“, so haben wir zu Weihnachten gesungen, - und auch das „Lamm Gottes“, das die Fehler anderer erträgt.

Ihnen ein gesundes und friedliches Jahr!

Pfr. Pohle

Gottesdienste

An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat laden wir nach dem Gottesdienst zum Kaffee und Gespräch in das Gemeindehaus ein.

Vierter Sonntag vor der Passionszeit

06.02., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Möckel

Septuagesimae

13.02., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Möckel

Sexagesimae

20.02., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle



Estomihi

27.02., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle

Invokavit

06.03., 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Bauchhage-Hoffer

Reminiszere

13.03., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Wendt,
Musik aus dem Faure-Requiem,
anschließend Gemeindeversammlung



Okuli

20.03., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle



Lätare

27.03., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle

Judika

03.04., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle

Palmsonntag

10.04., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Wendt



Gründonnerstag

14.04., 18 Uhr Gottesdienst **in Karow**

Karfreitag

15.04., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kirschner,
Musik aus der Johannespassion von J.S.Bach



Ostersonntag

17.04., 6 Uhr Osterfeuer mit Andacht, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

10 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Pohle mit Kinderchor



Ostermontag

18.04., 10 Uhr regionaler Gottesdienst **in Karow**

Quasimodogeniti

24.04., 10 Uhr Gottesdienst

Misericordias Domini

01.05., 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Bauckhage-Hoffer

Jubilate

08.05., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Wendt

Kindergottesdienste 20.02., 20.03., 10.04., 17.04. 10 Uhr

Wir starten im Hauptgottesdienst in der Schlosskirche und gehen dann gemeinsam mit den Kindern hinüber ins Gemeindehaus. Dort besprechen wir die Geschichten und Ereignisse rund um das Kirchenjahr für Kinder jeden Alters. Wir schaffen Raum für Ideen und Gedanken, basteln, beten und singen gemeinsam. Je nach Witterung genießen wir die Zeit sowohl in den Räumen des Gemeindehauses, als auch im Gemeindegarten oder



Schlosspark. Für den kleinen Hunger zwischendurch sorgen wir mit Snacks für die Kinder.

Liebe Maria, wir bedanken uns ganz herzlich für Dein langjähriges Engagement beim Kindergottesdienst! Deine warmherzige Art und deine kreativen Ideen werden den Kindern und uns fehlen. Für deine Zukunft wünschen wir Dir alles Gute.

Wir grüßen Euch sehr herzlich und freuen uns auf Euch! Euer Kindergottesdienst-Team (Monika, Maria, Ute und Anne)

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Alle Gottesdiensttermine in den Seniorenwohnheimen müssen aktuell mit den Hausleitungen neu abgesprochen werden. Es gelten die im Haus üblichen Schutzbedingungen.

Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Bitte vergewissern Sie sich telefonisch, ob die Terminvereinbarungen so gehalten werden können.

Seniorenwohnheim „Am Schlosspark“ Paritätischer Wohlfahrtsverband, Alt-Buch 50

Montag, 21. Februar,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfr. Pohle
Montag, 21. März,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfr. Pohle
Montag, 25. April,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfr. Pohle

Seniorenwohnheim „Rosengarten“ Paritätischer Wohlfahrtsverband, Theodor-Brugsch-Str.18

Mittwoch, 16. Februar,	16:15 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen
Mittwoch, 16. März,	16:15 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen
Mittwoch, 20. April,	16:15 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen

Seniorenwohnheim im Ludwigpark, RENAFAN, Zepernicker Str.2

Termine nach Absprache.

Termine in unserer Gemeinde



Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Bitte vergewissern Sie sich telefonisch, ob die Terminvereinbarungen so gehalten werden können.

31. Januar bis 02. Februar 9 bis 15 Uhr, Kinderbibeltage in den (s. S. 10)
Winterferien, Pfr. Kühne

(Kooperation mit der Evangelischen Schule in Buch)

Daniel und sein löwenstarker Freund

Donnerstag, 17. Februar, 18 Uhr Vorbereitungstreffen für den
Weltgebetstag

Freitag, 04. März, 18 Uhr Weltgebetstag (s. S. 11)



21. bis 25. März jeweils 19 Uhr Ökumenische Bibelwoche (s. S. 13)
4 Texte aus dem Buch Daniel (ACHTUNG: unterschiedliche Orte)

Samstag, 02. April, 10 Uhr Friedhofseinsatz

Freitag, 29. April, 15 Uhr SeniorengGeburtstagsfeier **2G**

Musik in unserer Kirche



Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Bitte vergewissern Sie sich telefonisch, ob die Terminvereinbarungen so gehalten werden können.

Samstag 26. Februar, 17 Uhr, Kindermusical
„Joseph und seine Brüder“ (s. S. 11)

Sonntag 13. März, 10 Uhr im Gottesdienst, Werke von Gabriel Fauré u.a.

Karfreitag 15. April, 10 Uhr im Gottesdienst singt der Chor Musik aus der
Johannespassion von J.S.Bach.u.a.

Freitag, 25. März, 19 Uhr Taizé Abend (s. S. 12)

Gruppen und Kreise

Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Bitte vergewissern Sie sich telefonisch, ob die Terminvereinbarungen so gehalten werden können.

Bibel im Gespräch

geleitet von Hr. Bauckhage-Hoffer

Montag, 14. Februar,

19:30 Uhr Mütter in der Bibel

Montag, 14. März,

19:30 Uhr Mütter in der Bibel

Montag, 11. April,

19:30 Uhr Mütter in der Bibel



Seniorenkreis

geleitet von Fr. Hellwig

Mittwoch, 09. Februar,

15 Uhr

Mittwoch, 09. März,

15 Uhr

Mittwoch, 13. April,

15 Uhr



Trauercafé

2G

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 15 Uhr

Am **02. Februar** und **16. Februar**; **02. März**; **16. März**; **06. April**;
20. April.

Ansprechpartner*in: Dorothee Thierbach und Fred Pohle



Kinderchor

Donnerstag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, ab der 1. Klasse

Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 0171-1930923)



Jugendchor

(s. S. 9)

donnerstags, 17:45 Uhr, Chorprobe

ab 15 Jahre Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 0171-1930923)



Chor

dienstags, 19:30 Uhr, Chorprobe

Sie möchten gern im Chor mitsingen?

Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 94 79 27 67)

oder E-Mail: Annette.Clasen@web.de



Tanzen mit Manfred Pietschmann

mittwochs 19:30 Uhr



Seniorensport mit Frau Siepelt

immer am Dienstag von 09.30 – 10.30 Uhr



Laib und Seele

Immer donnerstags im Kirchlichen Begegnungszentrum Karow KBZ,
Achillesstraße 53, 13125 Berlin von 15-17 Uhr

Stephanus- Hospizdienst Sprechstunde

Ab Januar jeden 2. und 4. Mittwoch von 15-17 Uhr
Kontakt: Frank Wappler, Koordinator für Berlin-Nord,
Tel. 030/400 00 35 62 Mobil: 0151 40 66 47 80
E-Mail: frank.wappler@stephanus.org



Evangelische Jungenschaft

Jungen 11-13 Jahre, donnerstags 16-18 Uhr
Alpaka 0151 57780511; valentin.harnisch@web.de

Tataren – Jungen ab 14 Jahren
Zottel 0176 47185318

Thaj'falen – Jungen ab 16 Jahren
Sneggl 0176 39234069

Thaj'mani – Jungen ab 19 Jahren
Rolle 0160 92627269

Maya – Mädchen ab 17 Jahren
Labro 0177 6438993; labro@gmx.de

Tano – Mädchen ab 11 Jahren
Mysa 0152 24451416 rosinemily@gmail.com
Lasa 0152 54235177 sonja.berndt11@gmail.com



Konfirmandenkurs

donnerstags um 17:30 Uhr in der Ev. Kirchengemeinde in Blankenburg,
Alt-Blankenburg 17 mit Pfarrer Kühne

Krabbelgruppe

NEU

ab dem 28. März jeden Mittwoch 10 Uhr (s.S. 11)

Kirchenzwerge

NEU

ab dem 30. März jeden Montag 16 Uhr (s.S. 11)

Anmeldung und Kontakt für Krabbelgruppe und Kirchenzwerge:
0176/64641809 (AB) / s.kirchbaum@kirche-berlin-nordost.de



Amtshandlungen

Freude und Leid in unserer Gemeinde

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes finden Sie an dieser Stelle die Namen der Verstorbenen, der Täuflinge und der Getrauten. Aus Datenschutzgründen werden die Namen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Beiträge

Jugendchor

Es gibt einen neuen Jugendchor in unserer Gemeinde. Er probt im Anschluss an den Kinderchor donnerstags ab 17:45 Uhr im Gemeindehaus. Dazu sind alle Jugendlichen ab ca. 15 Jahren herzlich eingeladen. Wir werden neben klassischer Kirchenmusik auch Swing, Pop und modernes Liedgut in unser Programm aufnehmen, außerdem auch Musik aus anderen Ländern einstudieren. Als nächstes werden wir intensiv für unser Musical üben, das wir im nächsten Frühjahr aufführen wollen. Wir brauchen noch Verstärkung! Wer Interesse hat, kann gern an einem Donnerstag zur Probe kommen. Bei Fragen ruft mich gern an. Tel.94792767 oder mobil 0171-1930923.



Ich freue mich über alle Musik-und Singinteressierten. Annette Clasen

Kinderbibeltage in den Winterferien

Verschleppt nach Babylon

31.1.-2.2.
Gemeindehaus
Alt Buch 36

Anmeldung:
buerro@kirche-blankenburg.de
030/80925625
Wir holen die Kinder vom Hort in Blankenburg ab.

9-15 Uhr

Daniel und sein löwenstarker Freund
eine packende Freundschaftsgeschichte

Bibel im Gespräch – auf „Geschwister der Bibel“ folgen „Mütter der Bibel“



Nachdem sich der Bibelkreis der Gemeinde von November 2021 bis Januar 2022 mit ganz verschiedenen Geschwistern der Bibel auseinandergesetzt hatte, soll es von Februar 2022 bis April 2022 um biblische Mütter gehen.

Auch zu diesem Thema hat Margot Käßmann ein Buch geschrieben, in dem sie 20 biblische Mütter portraitiert. Margot Käßmann berichtet in diesem Buch über Frauen, die gar nicht mehr damit gerechnet hatten, Mutter zu werden (Sarah) sowie über Frauen, denen ihr Mutterdasein fast zu Verhängnis wurde (Hagar). Die Autorin beschreibt sehr bekannte Mutterfiguren (Eva, von deren Söhnen einer zum Mörder des anderen wird, bis zu Maria, der Mutter Jesu Christi) sowie biblische Mütter, die

kaum jemand kennt (Batseba und Ketura). Allen Geschichten, die Margot Käßmann erzählt, ist eins gemeinsam: sie könnten sich auch heute eden Tag genauso ereignen, wie sie in der Bibel beschrieben werden. Die Lebenswege dieser Frauen sind heute noch so aktuell, wie vor mehreren 1000 Jahren. Aber gerade deshalb lohnt es sich, die Mütter der Bibel mal genauer zu betrachten und die biblischen Botschaften dahinter genauer anzusehen.

Das Buch „Mütter der Bibel“ von Margot Käßmann ist im Herder Verlag erschienen, die gebundene Ausgabe kostet 18,00 EUR.

Die Bibelgesprächsabende zu den Müttern der Bibel finden am **14. Februar**, am **14. März** und am **11. April**, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Dr. Florian Bauckhage-Hoffer

Kindermusical „Joseph und seine Brüder“



Liebe Gemeinde, am Samstag den **26. Februar** um 17 Uhr werden der Kinderchor und der Jugendchor unserer Gemeinde die Geschichte von Joseph und seinen Brüdern als Musical aufführen.

Auf diese spannende Geschichte, die von Gerd Peter Münden in mitreißende und spannende Musik umgesetzt wurde, dürfen Sie sich freuen. Der Kinderchor, bzw. der neue Jugendchor probt schon eine Weile an diesem Stück, allerdings immer wieder mit Unterbrechungen. Es wird allen eine besondere Freude sein, das zu Gehör zu bringen, was wir im letzten Jahr nach den Sommerferien begonnen hatten einzuüben. Ich lade alle ganz herzlich ein zur Aufführung zu kommen und sich an dem engagierten, mit so viel Freude getragenen Gesang zu erfreuen.

Ihre/Eure Annette Clasen

Weltgebetstag 2022



Die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen kommt aus England, Wales und Nordirland.

Frauen aus England, Wales und Irland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Zukunftsplan: Hoffnung! Lasst uns den Weltgebetstag begehen.

Am **4. März** 18 Uhr.

Wenn noch nötig unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Mit herzlichen Grüßen Irmgard Hellwig & Christel Prielzel

Der Vorbereitungsabend mit Informationen über das Land findet am **17. Februar** 18 Uhr statt.

Taizé - Andacht



In diesem Jahr wird die Taizé-Andacht der Abschluss der „Ökumenischen Bibelwoche“ sein, und dazu möchte ich Sie/Euch sehr herzlich einladen.

Wer Interesse hat, diese schlichten, meditativen und berührenden Gesänge mit mir vor der Andacht einzuüben, ist herzlich eingeladen, am **18. März** um 18 Uhr in die Bucher Schlosskirche zu kommen!

Wie immer beim Taizé-Abend wird die Kirche voller Kerzenlicht sein und im Taizé-Stil geschmückt alle einladen, zur Ruhe zu kommen, in sich hineinzuspüren und den Klängen des Gesanges und der Instrumente zu lauschen und in sich aufzunehmen. Ich freue mich auf Euch. AC

Eltern-Kind-Gruppen

NEU



Liebe Kinder und Eltern,

ich möchte Euch ganz herzlich zu den neuen Eltern-Kind-Gruppen unserer Gemeinde einladen. Sie starten am 28. und 30. März im Gemeindehaus. Ich freue mich schon auf ein Kennenlernen und heiße alle herzlich willkommen! Der Einstieg ist jederzeit möglich, ich bitte nur um kurze telefonische Anmeldung unter: 0176/64641809

(gerne Telefonnummer auf dem AB hinterlassen, dann rufe ich zurück).

Vorfredige Grüße Susanne Kirchbaum

Krabbelgruppe

(Groß)Eltern und Kinder bis zum Kita-Eintritt: mittwochs, 10 Uhr (außer in den Ferien) Von Anfang an ist Gott dabei! Eltern und Kinder können in der Krabbelgruppe gemeinsam Musik erleben und in Bewegung kommen. Dabei sind besonders die Sinne angesprochen, und die Erwachsenen können einen christlichen Impuls mit in den Alltag nehmen. Nach einem angeleiteten Aktionsteil mit fröhlichen und meditativen Elementen gibt es ein frei zu gestaltendes Zeitfenster. Hier können sich Kinder und Eltern stärken (momentan bitte noch eine eigene Brotbox mitbringen) und es gibt Gelegenheit für Austausch und Gespräche.

Kirchenzwerge

(Groß)Eltern und Kindergartenkinder, montags, 16 Uhr (außer in den Ferien) Kindergartenkinder auf Entdeckungsreise - und zwar gemeinsam mit ihren Eltern! Auf vielfältige Weise können Kinder und Eltern gemeinsam die biblischen Geschichten erleben. Wir werden singen, beten, tanzen, spielen und malen. Es ist auch Zeit und Raum da, um sich besser kennenzulernen und vielleicht sogar neue Freundschaften zu schließen.

Ort: Gemeindehaus Anmeldung und Kontakt: 0176/64641809 (AB) /
s.kirchbaum@kirche-berlin-nordost.de

Spendenaufruf für unsere Glocken

„Horch die Glocken läuten schön, kommt lasst uns zur Kirche gehen.....“
Diesen Kanon kennen die Gemeindemitglieder und viele andere Menschen auch noch. Damit die Glocken weit in die Landschaft klingen, sollen sie in den neuen Kirchturm gehoben und installiert werden. Dazu bitten wir um Ihre Glocken-Spende.
Allen Spendern schon jetzt ein herzliches Dankeschön und viel Freude am weit hörbaren Glockengeläut.

Christel Prielzel für den Gemeindegemeinderat.

Ökumenische Bibelwoche 2022

*Engel, Löwen und ein Lied
der Hoffnung*

4 Texte aus dem Buch Daniel

21. – 25. März 19.00 Uhr

Montag, 21.3. Ort: Gemeindehaus ev. KG **Karow**, Alt-Karow 55
mit Pfarrer Kühne (ev. KG Blankenburg)

Dienstag, 22.3. Ort: Gemeindehaus **Blankenburg**, Alt-Blankenburg
17 mit Pfarrer Jörg Zabka (ev. KG Karow)

Mittwoch, 23.3. Ort: Ev. –meth. Kirche **Zepernick** Str. d. Jugend 15
mit Pater Matthäus Klein (katholische Pfarrgemeinde)

Donnerstag, 24.3. Ort: **Katholische Kirche Buch**, Röbellweg 61
mit Pastorin Maren Herrendörfer (methodistische Gemeinde)

Freitag, 25.3. Ort: **Schloßkirche Buch** - Geistlicher Abschluß mit
Gesängen und Liedern aus Taizé; Leitung: Kantorin Annette Clasen

Ausstellung „Zwiegespräch mit der Bibel“

Werner Göritz zum 120. Geburtstag

Seit dem 16.01.2022 ist im Gemeindehaus eine Ausstellung mit Bildern des Bucher Künstlers Werner Göritz zu sehen. Wir haben die Werke von der Friedensgemeinde in Niederschönhausen übernommen, wo die von Karolin und Karsten Minkner gestaltete Ausstellung seit September 2021 zu sehen war. Bei uns werden die Bilder voraussichtlich bis Juni 2022 ausgestellt.

Zur Ausstellungseröffnung in Niederschönhausen schrieb Pfarrer Karsten Minkner:

<Werner Göritz war ein tiefgläubiger Mensch, der sich mit seinen Bild-Motiven in ein intensives Zwiegespräch mit der Bibel begab. Seine expressiven Holzschnitte über Menschen der Bibel zeugen von einem ausgesprochenen Können. Seine Werke werden zur biblischen Auslegung. Mit den Worten eines Weggefährten W. Göritz ausgedrückt: „Sie erzählen viel von aller Unzulänglichkeit, aller Schwachheit, aller Hilfsbedürftigkeit unseres Menschenlebens. Noch mehr erzählen sie aber von der Freundlichkeit Gottes, dessen Kraft in unserer, trotz unserer und durch unsere Schwachheit hindurch mächtig ist.“ Darstellung und Motiv provozieren zur Auseinandersetzung, sodass diese Ausstellung als Einladung zu verstehen ist, in die Bildsprache einzutauchen und sich berühren zu lassen.

Ausgestellt werden Holzdrucke, ein Selbstporträt in Öl und eine Federzeichnung. Ein Bleistift-Porträt, W. Göritz abbildend und gezeichnet vom Berliner Künstler Christoph Wetzel (Porträtmaler der Bundespräsidenten Christian Wulff und Joachim Gauck), schafft eine Außenperspektive auf den Künstler W. Göritz.

Am 3. August 2021 wäre Werner Göritz 120 Jahre alt geworden. Trotz seiner körperlichen Einschränkungen konnte er über 60 Jahre künstlerisch tätig sein und wurde knapp 75 Jahre alt. >

Die Ausstellung ist bis Juni 2022
dienstags 16 - 19 Uhr
mittwochs 14 - 17 Uhr
donnerstags 09 - 12 Uhr
im Gemeindehaus zu sehen.



Daniel in der Löwengrube, Holzschnitt 1952

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Bericht von der Besprechung des Gemeindegkirchenrates (GKR) mit dem Beirat

Nach der Begrüßung und einem Gebet informierte Frau Höding die Beiratsmitglieder über gesuchte ehrenamtliche Helfer für: den Besuchsdienst, Verantwortliche für Laib und Seele gemeinsam mit Frau Perplies und Herrn Blüthgen zw. Reduzierung der Arbeit und Vertretung bei Urlaub, Krankheit sowie Fahrer (jeweils donnerstags), den Kirchdienst, den Lektorendienst, die Friedhofspflege und das Kindergottesdienstteam und bat um Unterstützung.

Danach stellte sie die Jahresplanung vor. Die Planung erfolgte unter Vorbehalt (Corona, Bautätigkeit an der Schlosskirche). Die Termine für Februar bis April stehen wie immer im Gemeindebrief. Wichtig ist u.a. der Friedhofseinsatz am **02.04.2022**.

Ende dieses Jahres finden wieder GKR-Wahlen statt. Diesmal nur für drei Jahre. Ab 2025 wird es gemäß einer Festlegung der Landeskirche einen sechsjährigen Turnus geben.

Herr Kretzschmar informierte über den Stand der Bauvorbereitungen für den Turmaufbau und den Innenausbau unserer Schlosskirche. Wir hoffen, dass die Bautätigkeiten im April beginnen werden.

Nach den vielen Informationen war Zeit für Anfragen, Anliegen, Mitteilungen aus dem Beirat.

Herr Dr. Kleinau, stellv. Vorsitzender des Fördervereins sprach über dessen geleistete Arbeit und bedauerte, dass Benefizkonzerte aufgrund der jetzigen Situation nicht stattfinden konnten.

Frau Lübon, Redaktionsmitglied des Gemeindebriefes erinnerte alle an den Redaktionsschlussstermin. Er wird zu oft vergessen, und das erschwert die Arbeit der Redaktion sehr.

Nach der ca. einstündigen Besprechung verabschiedete Herr Pfarrer Pohle die Beiratsmitglieder mit einem Segenswort. Der GKR tagte dann im Gemeindehaus weiter mit Themen wie der GKR-Wahl, Bau/Finanzen z.B. Kollektenverteilung, Personalfragen etc. Um 21.30 Uhr war alles Notwendige geklärt, und auch die GKR-Mitglieder konnten sich nach getaner Arbeit in den Feierabend verabschieden.

i.A. Sigrid Höding

Update - Sanierung Schlosskirche

Die Sanierung der Schlosskirche beginnt.

Am 09. Dezember 2021 war es soweit. Der Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Kultur und Medien (BKM) und des Bezirkes Pankow kam per E-Mail in das digitale Postfach der Gemeinde. Die Gelder für die Sanierung der Schlosskirche sind freigegeben und stehen uns damit zur Verfügung. Die konkrete Umsetzung des Vorhabens kann beginnen – allerdings wird dies für die Gemeinde und Buch vorerst nicht sichtbar sein. Jetzt geht es erst einmal an die Suche nach Firmen, z.B. für Abriss-, Maurer-, Maler-, Elektro-, Heizungs- oder Zimmereiarbeiten sowie Baustelleneinrichtung, Kran oder Gerüst. Entsprechende Firmen müssen gefunden und dann beauftragt werden. Das geschieht in den nächsten Wochen auf einer digitalen Plattform. Auch sind entsprechende Genehmigungen für die Nutzung von öffentlichem Straßenland und von Grünflächen beim Bezirk einzuholen. Das braucht ebenfalls Zeit und Geduld. Sehr dankbar sind wir für die fachliche Unterstützung durch Frau Richter vom Baubereich des kirchlichen Verwaltungsamtes (KVA). Sie steht uns über den gesamten Bauzeitraum mit ihrer fachlichen Expertise zur Verfügung und übernimmt die wesentlichen fachlichen Aufgaben.

In den nächsten Monaten wird also hinter den Kulissen intensiv gearbeitet, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Trösten kann ich Sie. Bis Ostern wird die Gemeinde auf alle Fälle die Schlosskirche noch nutzen können. Wie es danach weiter gehen wird, erfahren Sie spätestens im nächsten UPDATE im Gemeindebrief, im Schaukasten, auf unserer Homepage www.Schlosskirche-Berlin-Buch.de oder über den Hashtag #schlosskircheberlinbuch.

Wenn Sie darüber hinausgehendes zur Sanierung der Schlosskirche wissen möchten, sprechen Sie mich gerne an oder schreiben eine E-Mail an social-media@schlosskirche-berlin-buch.de

Stefan Kretzschmar (Der Gemeindekirchenrat)

Rückblicke

Verabschiedung von Frau Kliebe (Laib und Seele)

Seit September 2010 war Frau Kliebe verantwortlich für unsere Ausgabestelle von Laib und Seele im Karower Begegnungszentrum. Sie hat diese Aufgabe ehrenamtlich ausgeübt.

Die Ausgabestelle ist donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Arbeit für die Fahrer und die anderen Ehrenamtlichen beginnt jedoch

bereits vor der Öffnung mit der Routenplanung, dem Abholen der Lebensmittel, dem Herrichten des Raumes, Sortieren der Lebensmittel, Koordinieren der Arbeit. Nach Schließung der Ausgabestelle muss aufgeräumt und abgerechnet werden.

Aber Frau Kliebe war auch Ansprechpartnerin für ihre vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie diejenigen, die nicht nur Bedarf an Lebensmitteln sondern auch einem Gespräch haben.

Nach den vielen Jahren in dieser verantwortungsvollen Arbeit benötigt sie nun eine Auszeit.

Die Gemeinde Buch, vertreten durch den Gemeindegemeinderat, hat sich in diesem Gottesdienst mit einem Büchergutschein und einem Blumenstrauß bei Frau Kliebe für Ihr langjähriges Engagement bedankt. Desgleichen hat eine Karower Mitarbeiterin ihren Dank ausgesprochen und dabei nicht Frau Kliebes Partner, Herrn Beeskow unerwähnt gelassen, der ebenfalls die Arbeit bei Laib und Seele unterstützt hat.

Die Verantwortung für die Ausgabestelle haben nun Frau Perplies und Herr Blüthgen aus unserer Gemeinde übernommen.

Der Gemeindegemeinderat hat beide in ihrer neuen Funktion begrüßt und seinen Dank dafür ausgesprochen, dass Laib und Seele ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann.

Weitere Unterstützung ist jederzeit willkommen – insbesondere eine/n weitere/n Verantwortliche/n und eine/n Fahrer/in. i.A. S. Höding

Einführung von Herrn Dr. Bauckhage-Hoffer als Prädikant

Am 2. Advent, dem 05.12.21 fand der Einführungsgottesdienst für Herrn Dr. Bauckhage-Hoffer als Prädikant statt. Herr Superintendent Kirchner hat die Einführung in das Amt übernommen. Er sprach u.a. über die sehr anstrengende zweijährige Ausbildung, die nebenberuflich absolviert werden muss, um dann ehrenamtlich als Prädikant den Dienst in der Gemeinde aufzunehmen.

Herr Dr. Bauckhage Hoffer wird sein Amt im Kirchenkreis Nordost in den Gemeinden Französisch-Buchholz, Pankow-Heinersdorf und bei uns in Buch ausüben. Nach der Einführung durch Herrn Superintendenten



Kirchner hielt Herr Dr. Bauckhage-Hoffer die Predigt. Im Anschluss daran gratulierte ihm Frau Höding im Auftrage des Gemeindegemeinderates (GKR) - der zahlreich vertreten war – zu seiner mit großem Erfolg abgeschlossenen Ausbildung und überreichte ihm das Evangelische Gottesdienstbuch mit einer Widmung des GKR. Wir freuen uns auf den Einsatz von Herrn Dr. Bauckhage-Hoffer in unserer Gemeinde als Prädikant und wünschen ihm Gottes Segen auf seinem weiteren Weg. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde den Mitarbeiterinnen des Gemeindebüros, Frau Habermann, Frau Perplies und Frau Prietzel für Ihre Arbeit gedankt. Sie arbeiten engagiert über das „Muss“ hinaus, und haben für jeden ein offenes Ohr. Auch ihnen wünschen wir Gottes Segen. Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet von Herrn Krauß an der Orgel, sängerisch von Frau Hoffer und Frau Troll-Kopitzke. Statt des üblichen Orgelnachspiels sang die Gemeinde vor der Kirche zwei Choräle mit Orgelbegleitung.

Eine Premiere, die allen sichtbar Freude bereitete.

i.A. S. Höding



Musikalische Adventsandacht am 4. Advent

Wer sich an diesem ungemütlichen, feuchten Adventssonntagnachmittag in unsere Kirche aufmachte, bekam ein musikalisches Menü serviert, das bewusst werden ließ, wie schön es ist, Musik lebhaftig und nicht aus einem Lautsprecher zu hören.

Das musikalische Angebot umfasste Bekanntes und Unbekanntes. So erklangen neben Werken von Bach, Telemann, Praetorius, Brahms und Händel auch Werke von F. Geminiani, A. Bertali und G. Tollett nicht nur auf der Orgel (Florian Stocker), der Oboe (Peggy Martinot) sondern auch von einem Streicher-Trio bzw. -Quartett (Anne Barbara Kastelewicz u. Margarita Gamova - Violine, Paul Livingston - Viola, Dmitry Sokolov – Cello) in unterschiedlichen Kombinationen gespielt.

Und - das Bach'sche Choralvorspiel "Nun komm der Heiden Heiland" mit dem von der Oboe gespielten Choral einzurahmen, war eine tolle Idee, die mit der sehr gelungenen Registerauswahl wunderbar weitergeführt wurde. Eingebettet in die Musik lasen Frau und Herr Kretzschmar einige kurze, sehr bedenkenswerte Texte. Insbesondere "Die Weihnachtsbotschaft erinnern...", gelesen nur in Halbsätzen aus der Weihnachtsgeschichte, regte zu weitergehendem Nachdenken über die gedankliche Ergänzung des vertrauten Textes an - für mich war das wie eine stille Predigt. Nach dem Segen und zwei Weihnachtsliedern in unterschiedlicher Bearbeitung und Besetzung war diese gute Zeit schon wieder vorbei. Wir Zuhörer machten uns mit einem großen Dankeschön für die Mitwirkenden auf den jetzt vom Vollmond hell beleuchtet Heimweg.
Dr. Gunnar Wegner

Gemeindebasar

Am 30.10. und 31.10. fand unser Gemeindebasar statt. Auf Grund der bestehenden Hygieneregeln mussten wir dieses Mal etwas umplanen, die Räume anders gestalten, begrenzte Anzahl Personen gleichzeitig einlassen, Listen führen, auf Abstand achten, Mund und Nasenbedeckung tragen, es durfte keine Kaffeestube oder gemeinsames Mittagessen geben ..., das war eine große Herausforderung, aber wir haben gemeinsam Alternativen gefunden! Der Verkauf der Bücher wurde in die Kirche verlegt, das Foyer wurde für Videos und CDs genutzt, die Kinderstube wurde auf zwei Räume verteilt und statt Mittag oder Kuchen gab es im Pfarrgarten leckere Würstchen vom Grill. Es war alles ein bisschen anders, aber trotzdem sehr schön, und wir konnten so für die Winternothilfe in Rumänien erfolgreich 2600 Euro einnehmen!! Ein ganz herzliches DANKESCHÖN allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diese Spende möglich gemacht haben.

Auch in Mediasch war die Freude sehr groß: „ ...anbei melde ich mich erst einmal mit großer Freude und Dankbarkeit für die gestern auf unser Konto eingegangenen 2614,52 Euro aus Buch! Vielen herzlichen Dank für diese großzügige Spende!! Wir werden uns wieder Anfang nächsten Jahres mit einem Dankeschreiben bei Ihnen melden. ...

Ihr Gerhard Servatius- Depner “

Katharina Krehl-Hein

Sternsingerbesuch zu Epiphania

Es ist mittlerweile gute Tradition geworden, dass eine Abordnung der Sternsinger rund um das Epiphaniafest unsere Gemeinde besucht. So war es auch in diesem Jahr am Sonntag, 9. Januar: Elf als Könige verkleidete, singende Kinder kamen mit Stern und Weihrauch direkt aus der Messe in der Bucher Katholischen Kirche Mater Dolorosa zu uns herüber und trafen pünktlich beim letzten Orgelton an der Schlosskirche ein. Drei Mädchen stellten uns das Motto der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen „Gesund werden – gesund bleiben“ vor. Die Spenden unterstützen dieses Mal schwerpunktmäßig Gesundheitsprojekte für Kinder in verschiedenen afrikanischen Ländern. Die Bucher Sternsinger animierten uns zum Spenden mit ihren Liedern, brachten den Segen „20*C+M+B+22“ (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) für unsere Häuser mit und erfreuten uns mit ihrem Besuch. In den Refrain „Gloria in excelsis Deo“ stimmten wir gern mit ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2023!



Ankündigungen

Termine zum Vormerken

Freitag 20.- Sonntag 22. Mai, Familienfreizeit in Kirchmöser

Himmelfahrt, **26. Mai**, regionaler Familiengottesdienst

Freitag 12.- Sonntag 14. August, Pilgerwochenende

Montag 15.- Freitag 19. August, Segeltörn der Konfirmanden auf der Fridtjof Nansen.

In eigener Sache

Spenden und Gemeindegeld

Liebe Gemeinde, wir danken für die Unterstützung, die wir in den vergangenen Monaten dank Ihrer Spenden und des Kirchgeldes erfahren haben. Wir konnten den Musikerinnen und Musikern ein Ausfallhonorar zahlen, die Evangelische Schule im 9. Jahr mit 5000 € unterstützen, die Kinderreise nach Boitzenburg, die Konfirmanden und das Familienwochenende allen Teilnehmenden ermöglichen, ohne Ansehen des Geldbeutels und den Gemeindebrief als Kommunikationsorgan drucken. Füreinander da sein – dafür wollen wir die Spenden einsetzen. Auch in den Zeiten von Corona ist Ihre Förderung und Unterstützung nötig, denn wir wollen Kontakt zueinander halten, zu den Kindern und Familien, zu den Seniorinnen und Senioren und zu den Trauernden. Wir probieren, was und wie es möglich ist, aneinander zu denken und füreinander zu sorgen. Deshalb erbitten wir Ihre Spende bzw. Ihr Kirchgeld. Das Kirchgeld steht in vollem Umfang der Ortsgemeinde zur Verfügung und kann für alle Arbeitsbereiche eingesetzt werden. Insofern können wir mit Ihrer Spende alle Aufgaben finanzieren. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Ihre Spenden sind uns unter Angabe des Spendenzwecks im Gemeindebüro oder per Überweisung willkommen.

Der Gemeindegemeinderat

Anmeldungen

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht, zu Taufen, zu Hochzeiten oder für besondere Jubiläen sind über das Gemeindebüro möglich. Gerne informieren wir auch über die Möglichkeit zum Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Kirche.

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wegen Krankheit oder in Notfällen seelsorgerlicher Beistand vonnöten ist.

Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Buch

IBAN: IBAN:DE36 1005 0000 4955 1927 05

BIC: BELADEVB33XXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck (z. B. Gemeindegeld, Kirchenmusik, Laib und Seele o.ä.) und Name und Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Mit Fragen zu Kirchgeld oder Kirchensteuer wenden Sie sich doch bitte an unser Gemeindebüro.

Der Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,
Artikel für den Gemeindebrief dürfen jederzeit geschrieben werden.

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

E-Mail: gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de oder

Telefon: 030 77 45 117 Frau Lübon

Neue Ideen sind immer gefragt.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel sinnvoll zu kürzen und an das Format der Publikation anzupassen. Das Redaktionsteam

Kirchturmverein

„Förderverein zum denkmalgetreuen Wiederaufbau des Turmes der barocken Schlosskirche in Berlin-Buch e.V.“

Alt- Buch 36, 13125 Berlin; Tel.: 94971 63;

E-Mail: kirchturm@schlosskirche-berlin-buch.de

Anträge auf Mitgliedschaft können im Gemeindebüro gestellt werden.

Spendenkonto:

Zahlungsempfänger: Förderverein Kirchturm Buch e.V.

Berliner Sparkasse

IBAN: DE97 1005 0000 0190 6510 32,

BIC: BELADEBE

Der Förderverein Kirchturm Buch e.V. ist wegen Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege von Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit. Er ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen. Zuwendungen an den Förderverein bis einschließlich 200,00 Euro werden in der Steuererklärung auch ohne eine Spendenbescheinigung anerkannt.

Wegen der zu erwartenden Steigerung der Baukosten werden auch nach den Förderzusagen durch den Bund und das Land weiterhin Spendenmittel benötigt.

Helfen Sie mit, die Bucher Schlosskirche als ein das Ortsbild bestimmendes barockes Kulturdenkmal in alter Schönheit wiederherzustellen!

Ansprechpartner

Gemeindebüro Alt Buch 36, 13125 Berlin
Tel.: 949 71 63 Fax: 91 68 53 51
E-Mail: kuestereibuch1@online.de
www.schlosskirche-berlin-buch.de
Chr. Prietzel, Susanne Habermann und Ines Perplies
Öffnungszeiten: Dienstag, 16 bis 19 Uhr
Mittwoch, 14 bis 17 Uhr / Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Pfarramt Pfarrerin Cornelia Reuter
E-Mail: pfarramtberlinbuch@online.de
Termine nach Vereinbarung

Pfarrer Fred Pohle Tel.: 0176 22 08 48 26
Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen
Termine nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen Tel.: 94 79 27 67
Mobil: 0171 1930923
E-Mail: Annette.Clasen@web.de

Kinderkirche Susanne Kirchbaum Tel.: 030 34767384
Mobil: 0176 64641809
E-Mail: s.kirchbaum@kirche-berlin-nordost.de
www.padlet.com/suspad/hcnnfono4alzadt.de

Kontakt GKR E-Mail: gkr.vorsitz@schlosskirche-berlin-buch.de

Krankenhaus-Seelsorge Helios Tel.: 940 15 11 45

Krankenhaus-Seelsorge Ev. Lungenklinik Tel.: 94 80 22 16

Bankverbindung für Spenden und Gemeindegeld

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Berlin – Buch

IBAN: IBAN:DE36 1005 0000 4955 1927 05

BIC: BELADEVXXX

Kreditinstitut: **Berliner Sparkasse**

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. KG Buch, Alt-Buch 36,
13125 Berlin

Redaktion: Peter Eisenberg, Elfriede Lübon, Katharina Rohde,
Jürgen Walter, Hans Büsser

Satz und Layout: Tim Peschke

E-Mail: gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de

Druck: Wir machen Druck

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindebriefe: jeweils der letzte Tag
der Monate März, Juni, September und Dezember

